

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.06.2008 // überarbeitet am: 03.06.2008

Handelsname: VOC Härter

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Angaben zum Produkt

Handelsname: VOC Härter

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Farbzubehörstoffe

Hersteller/Lieferant:

Sandy's GmbH & Co.KG Tel.: +49 (0) 681 / 3906451

Paint Fix Pro

Brandenburger Platz 19

D - 66121 Saarbrücken

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist: info@paintfixpro.de

Auskunftgebender Bereich: Vertrieb

Notfallauskunft: +49 (0) 761-1 92 40

2 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung



Xn Gesundheitsschädlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gräben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

Bei Ansammlung in tiefergelegenen oder geschlossenen Räumen besteht erhöhte Brand- und Explosionsgefahr.

Wirkt narkotisierend.

R 10 Entzündlich.

R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Klassifizierungssystem: Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.06.2008 // überarbeitet am: 03.06.2008

Handelsname: VOC Härter

Gefährliche Inhaltsstoffe:

| | | |
|------------------------------------|--|----------|
| CAS: 28182-81-2 NLP: 500-060-2 | Hexamethylendiisocyanat, Homopolymer ☒ Xi; R 43 | 50-100 % |
| CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 | Butylacetat R 10-66-67 | 25-50 % |
| CAS: 822-06-0 EINECS: 212-485-8 | Hexamethylen-1,6-diisocyanat ☠ T, ☒ Xi; R 23-36/37/38-42/43 | < 2,5 % |

zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

nach Einatmen: Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort ärztlichen Rat einholen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂). Kann explosive Dampf-Luft-Gemische bilden.

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 Druckdatum: 03.06.2008 // überarbeitet am: 03.06.2008

Handelsname: VOC Härter

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

Vorschriften zur Lagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten.

Zusammenlagerungshinweise:

Vorschriften zur Lagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündlich

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.06.2008 // überarbeitet am: 03.06.2008

Handelsname: VOC Härter

123-86-4 Butylacetat

| | |
|-------------------|---|
| MAK (Deutschland) | 480 mg/m ³ , 100 ml/m ³ |
|-------------------|---|

822-06-0 Hexamethylen-1,6-diisocyanat

| | |
|-------------------|---|
| AGW (Deutschland) | 0,035 mg/m ³ , 0,005 ml/m ³ 1;=2=(I);DFG, 12 |
|-------------------|---|

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:

Bei dauerhaft sicherer Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und sonstiger Grenzwerte normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.06.2008 // überarbeitet am: 03.06.2008

Handelsname: VOC Härter

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

| | |
|--|--|
| Form | flüssig |
| Farbe | farblos |
| Geruch | charakteristisch |
| <u>Zustandsänderung:</u> | |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich | Nicht bestimmt |
| Siedepunkt/Siedebereich | Nicht bestimmt |
| Flammpunkt | >23 °C |
| Zündtemperatur | 370 °C |
| Selbstentzündlichkeit | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
| Explosionsgefahr | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher/zündfähiger Dampf-/Luftgemische möglich. |
| <u>Explosionsgrenzen:</u> | |
| untere | 2,1 Vol % |
| obere | 11,5 Vol % |
| Dichte bei 20 °C | ~ 1 g/cm ³ |
| Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser | nicht bzw. wenig mischbar |
| <u>Viskosität:</u> | |
| kinematisch bei 20 °C | < 40 s (ISO 6 mm) |

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen:

Schlag, Reibung, Hitze, Funken, elektrostatische Aufladung vermeiden.

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel, Alkalien (Basen, Laugen), Amine

Gefährliche Reaktionen: Bildung zündfähiger Dampf-Luft-Gemische möglich.

Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)

11 Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
 Druckdatum: 03.06.2008 // überarbeitet am: 03.06.2008

Handelsname: VOC Härter

Primäre Reizwirkung

an der Haut: Schwache Reizwirkung

am Auge: Kurzzeitige, reversible Reizwirkung.

Sensibilisierung: Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Einatmen konzentrierter Dämpfe kann zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel etc. führen.

Sensibilisierend

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Sensibilisierung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

12 Umweltspezifische Angaben

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS): wassergefährdend

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung: Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.


Europäischer Abfallkatalog: Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAV ist branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland)


| | |
|---|---|
|  | |
| ADR/RID-GGVSE Klasse | 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe |
| Kemler-Zahl | 30 |
| UN-Nummer | 1263 |
| Verpackungsgruppe | III |
| Gefahrzettel | 3 |
| Richtiger technischer Name | 1263 FARBZUBEHÖRSTOFFE, Sondervorschrift 640E |
| Begrenzte Menge (LQ) | LQ6 |
| Beförderungskategorie | 3 |
| Tunnelbeschränkungscode | D1E |

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31


Druckdatum: 03.06.2008 // überarbeitet am: 03.06.2008

Handelsname: VOC Härter

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

| | |
|---|------------------------|
|  | |
| IMDG/GGVSee-Klasse | 3 |
| UN-Nummer | 1263 |
| Label | 3 |
| Verpackungsgruppe | III |
| EMS-Nummer | F-E,S-D |
| Richtiger technischer Name | PAINT RELATED MATERIAL |

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

| | |
|---|------------------------|
|  | |
| ICAO/IATA-Klasse | 3 |
| UN/ID-Nummer | 1263 |
| Label | 3 |
| Verpackungsgruppe | III |
| Richtiger technischer Name | PAINT RELATED MATERIAL |

Transport/weitere Angaben: Postversand nicht oder nur eingeschränkt möglich. Postsonderbestimmungen beachten.

15 Angaben zu Rechtsvorschriften *

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



Xn Gesundheitsschädlich

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Hexamethylendiisocyanat, Homopolymer

R-Sätze:

- 10 Entzündlich.
- 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.06.2008 // überarbeitet am: 03.06.2008

Handelsname: VOC Härter

S-Sätze:

- 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!

Störfallverordnung: Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündlich

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS): wassergefährdend

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante R-Sätze:

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht unbedingt die Einstufung der Zubereitung an. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

- 10 Entzündlich.
23 Giftig beim Einatmen.
36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Datenblatt ausstellender Bereich:

Sandy's Gmbh & Co.KG

Paint Fix Pro

Brandenburger Platz 19

D- 66121 Saarbrücken

Tel.: +49 (0) 681 / 3906451

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt / diesen Stoff ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version, sind mit * gekennzeichnet.